
Nissan Leaf stromert ab 31 950 Euro bis zu 415 Kilometer weit

Nach acht Jahren bringt Nissan im März die zweite Generation seines Elektroautos Leaf auf den Markt. Der Stromer wird zu Preisen ab 31 950 Euro angeboten. Mit der auf 40 kWh angehobenen Akku-Kapazität soll der Fünftürer bis zu 415 Kilometer weit kommen – zumindest in der Stadt. Für den kombinierten Messzyklus werden 285 Kilometer angegeben.

Der 110 kW / 150 PS starke Leaf ist in vier Ausstattungsoptionen verfügbar und ist serienmäßig mit dem so genannten e-Pedal ausgestattet, das Gas- und Bremsfunktion in einem einzigen Pedal vereint. Ebenfalls mit an Bord sind die passenden Kabel für den Typ-2-Ladeanschluss (bis 6,6 kW) und den DC-Chademo-Ladeanschluss. Für Sicherheit sorgen ein autonomer Notbrems-Assistent mit Fußgängererkennung, ein Spurhalter mit korrigierendem Bremsengriff, ein Fernlicht-Assistent, ein Totwinkel- und ein Querverkehrswarner sowie eine Verkehrszeichenerkennung. Standard sind außerdem Tempomat, Klimaanlage und Bluetooth-Schnittstelle.

In den höheren Ausstattungen kommen unter anderem das EV-Telematiksystem hinzu, das den Weg zur nächsten Ladestation weist und bei der ökonomischen Routenplanung hilft, sowie das teilautomatisierte Pro-Pilot-System für den Einsatz im einspurigen Autobahnverkehr. Es hält automatisch den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug, hält den Leaf mittig in der Spur, bremst bei Bedarf automatisch und gegebenenfalls bis zum Stillstand. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Nissan Leaf.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Nissan



Nissan Leaf.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Nissan



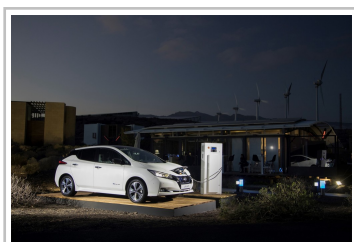
Nissan Leaf.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Nissan



Nissan Leaf.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Nissan



Nissan Leaf.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Nissan



Nissan Leaf.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Nissan
